

Erste siegt zum Jahresabschluss

DJK Winfried Huttrop I – SG TuRa Altendorf II 17:7 (32:16)

Das letzte Spiel des Jahres konnte unsere Erste am gestrigen Sonntag erfolgreich für sich entscheiden. Obwohl der Gegner, die zweite Mannschaft der SG TuRa Altendorf, aktuell im unteren Drittel der Tabelle zu finden ist, waren wir vorgewarnt aufgrund der Ergebnisse gegen die SG in der vergangenen Saison. Diesmal zeigte das Team allerdings eine durchweg solide Vorstellung und gewann am Ende hochverdient. Es fehlten die Verletzten Phillip Hammel und Henning Hartmann sowie Lars Sikorski und Jan-Iwo Jäkel.

Obwohl TuRa das erste Tor des Spiels erzielte konnten wir uns bereits nach 20 Spielminuten beim Zwischenstand von 11:2 auf 9 Tore absetzen. Unsere Defensive ließ fast nichts zu und den Rest konnte Hannes im Tor meist spielend abwehren. Im Anschluss wurde mehrfach gewechselt, sodass ein kleiner Einbruch für ein kurzes Aufbäumen der SG sorgte und wir mit 17:7 in die Halbzeit gingen. Die Kabinenvorgabe, nun nochmal genauso aufzutreten, konnte zu Beginn der zweiten Halbzeit sofort umgesetzt werden. Wieder ließen wir lediglich 4 gegnerische Treffer in 20 Minuten zu und setzten uns weiter ab. Das Spiel wurde dann teilweise etwas „wild“ und einige Stempel-würdige Aktionen hielten das Publikum bis zum Endstand von 32:16 bei Laune. Besonders hervorzuheben war Michael Müller der sowohl Vorne am Kreis als auch im Mittelblock in der Abwehr volle 60 Minuten überzeugte und sogar schon vor Anpfiff zum Leidwesen seiner Mitspieler in der Kabine eindrucksvoll sein Revier markierte.

Im ersten Spiel des neuen Jahres (Sonntag – 10.01.2020, Anwurf – 18:00, Sporthalle Langenbergerstr.398) gegen die zweite Mannschaft der MTG Horst Essen, dem punktgleichen Tabellenritten, geht es dann direkt wieder zur Sache. Bis dahin wünschen wir von der Ersten eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Den Stempel der Woche in das neue Jahr trägt diesmal Captain Bohne für einen un-fangbaren 30 Meter Bodenpass.

Huttrop: Johannes Benesch (TW), Michael Müller (6), Simon Bohnau (5), Paul Gollan (5/1), Maximilian Hüttemann (4/2), Daniel Otto (3/1), Nikolai Heßling (3/1), Norman Nowotny (2), David Ruhe (2), Simon Stempel (1), Stefan Prevolnik (1), Tristan Heermann